

Nordbadischer Volleyball-Verband e. V.

Einladung	
Titel	Digitaler Austausch mit Vereinen
Datum/Uhrzeit	Mittwoch, 05.05.2021 von 19.00 - 22.09 Uhr
Ort/Raum	Digitales ZOOM Meeting
Leitung	NVV Vereinsvertreter (Christian Urbanek/Petra Haller)
Teilnehmer/innen	Vereine NVV
Verteiler	Webseite NVV
Zielsetzung/Zweck	Meinungsaustausch

Tagesordnung/Agenda			
Nr.	Thema	Min.	wer
1.	Begrüßung und Vorstellung	5	Urbanek/Haller
2.	Feedback Hygienekonzept vergangene Saison	n/a	Alle
3.	Feedback Transparenz & Kommunikation Verband vergangene Saison	n/a	Alle
4.	Beiträge	n/a	Alle
5.	Kommende Saison / Saisonplanung	n/a	Alle
6.	Vorbereitung Vereinsversammlung	n/a	Alle

Gesamtdauer	189 Minuten
Einladender	NVV Vereinsvertreter Christian Urbanek/ Petra Haller

Protokoll				
Teilnehmer	VSG Ettlingen/Rüppurr, TV Bretten, Karlsruher TV, VSG Kleinsteinbach, SG EIP, TV Flehingen, KuSG Leimen, VC Walldorf, SSV Vogelstang, PSK KA, TV Neuweier, TG Ötigheim, SG Mittelbaden, SG Waldbrunn, TSG Blankenloch, TSV Höpfingen, VC Waldangelloch, TSG Rohrbach, SV KA- Beiertheim, SSC Karlsruhe, VC Königsbach, SV Sinsheim, TB Sinzheim, CVJM Karlsruhe, AVC St. Leon-Rot, Heidelberger TV, TSG Wiesloch. Ch. Urbanek, P. Haller, H. Schell, Th. Schäfer, J. Greiner, M. Werner			
Zeit (von - bis)	19.00 – 22.09 Uhr			
Nr.	Ergebnis/Vereinbarung	Termin	wer	Erl.
1	Christian Urbanek begrüßt alle Teilnehmer. Christian Urbanek und Petra Haller stellen sich kurz vor. Christian Urbanek erläutert die Sicht und Zielsetzung beider Vereinsvertreter zu ihrem Aufgabenbereich. Dies umfasst die Zusammenarbeit mit den Vereinen und dem Verband gleichermaßen, die Interessenvertretung der Vereine gegenüber dem Verband und dem Ziel Dinge gemeinsam zu erreichen.			
2	Die teilnehmenden Vereine haben, bis auf eine Ausnahme, sehr gute Erfahrungen mit der Einhaltung der Hygienekonzepte während der Spieltage gemacht. Das Hygienekonzept hat geholfen die Hallen zu öffnen. Jedoch war die Erstellung der Hygienekonzepte, die Zustimmung zu den Konzepten durch die Gemeinden und die Vorbereitung und Durchführung bei den Spieltagen viel Aufwand. Verbesserungsvorschlag: Bei der Durchführung an Spieltagen sollte die Desinfektion der Spielerbänke und die Vorgehensweise (Einhalten des Abstandes) bei Seitenwechsel im Hygienekonzept verankert werden. Viele Vereine sehen sowohl für die kommende Saison als auch für die Aufnahme des Trainingsbetriebs, sofern dieser wieder erlaubt wird, Probleme mit der Verfügbarkeit der Hallen. Viele Hallen werden derzeit als Test-/Impfzentren eingesetzt oder haben andere Verwendungszwecke. Viele Gemeinden halten sich an die Vorgaben des Bundes/Landes.			

3	<p>Einige Vereine wünschen sich mehr Transparenz, eine schnellere und klare Kommunikation und Bereitstellung von detaillierten Informationen, sowie eine bessere/höhere Entscheidungsbereitschaft. Einige Vereine fühlen sich nicht abgeholt und bemängeln die fehlende Transparenz bei den Beitragserhöhungen (NVV und DVV), dem Haushaltsplan und den erhobenen Beiträgen für die vergangene Saison. Sie kommen in Erklärungsnot gegenüber ihren Vereinsvorständen. Insbesondere werden weitergehende Informationen gewünscht, was mit den bezahlten Beiträgen passiert (NVV und DVV), wie und für welche Zwecke diese eingesetzt werden.</p> <p>Hinsichtlich der durch den Verband zur Verfügung bereitgestellten Vorlagen der Hygienekonzepte wird bemängelt, dass diese zu spät zur Verfügung gestellt wurden.</p> <p>Ebenso wird das Inzidenzwertkonzept des Verbandes bemängelt, da es hier zu unterschiedlichen Vorgehensweisen bei Spielabsagen gekommen ist. Die Vereine wünschen sich für die kommende Saison ein klares Konzept und eine klar definierte Vorgehensweise sowie eine frühzeitige Festlegung, Abgrenzung und Kommunikation der Rahmenbedingungen für Spieldurchführungen bzw. -absagen.</p> <p>Weiterhin wird die mangelnde Transparenz bei der Durchführung des Pokals beanstandet. Ebenfalls wird die uneinheitliche Vorgehensweise der Verbände in Baden-Württemberg hinsichtlich der Beendigung der laufenden Saison im BFS-Bereich kritisiert.</p> <p>Es wird vorgeschlagen eine <i>digitale Plattform</i> zu etablieren, auf denen sich Trainer/Spieler/Abteilungsleiter regelmäßig austauschen können. Ebenfalls wird vorgeschlagen eine FAQ Sektion auf NVV Homepage zu etablieren, auf der alle wichtigen Informationen übersichtlich vorhanden sind.</p> <p>7 Vereine stimmen zu, dass eine solche digitale Plattform auch mit Kosten verbunden sein darf. Positiv wurden die zur Verfügung gestellten Online Fort- und Weiterbildungen aufgenommen.</p> <p>Holger Schell stellt zum Schluss der Feedbackrunde Informationen/Hinweise/Erklärungen zur Verfügung</p> <p>Zum Punkt Inzidenzen: Der Verband hält sich hier an die Vorgaben des Landes. 1/3 der Vereine/Spieler*innen wollten spielen, 1/3 wollte aufhören, 1/3 war unentschlossen.</p> <p>Zum Punkt Beitragserhöhung: Die Beitragserhöhung wurde einstimmig beim außerordentlichen Verbandstag am 07.05.2020 beschlossen.</p> <p>Zum Punkt Haushaltsplan/Beiträge: Der Jahresabschluß 2020 sowie die Haushaltspläne sind auf der NVV Homepage veröffentlicht und verfügbar. Die einzige Position, die sich erhöht hatte, ist der zu zahlende Betrag an den DVV.</p>
4	<p>Holger Schell erläutert den Punkt Beiträge und erläutert die Kernaufgaben des DVV, diese sind Leistungssport, Amateur- und Breitensport sowie Bildung und Kommunikation. Holger Schell erläutert ebenfalls die Stimmenverteilung der einzelnen Landesverbände und des NVV. Der NVV hat 18 Stimmen von 500 innerhalb des DVV, die 3 großen Landesverbände (NRW, Bayern, Niedersachsen) haben so viele Stimmen, dass sie bei Einigkeit eine Entscheidung zur Beitragserhöhung praktisch alleine durchdrücken können. Es gibt keine „Ausfallgebühren“ für Beiträge für eine ausgefallene/abgebrochene Saison und auch die gesetzlichen Vorgaben erlauben hier keinen Spielraum. Die Vorgehensweisen in den einzelnen Landesverbänden sind sehr unterschiedliche und somit nicht miteinander vergleichbar.</p> <p>Weiterhin erläutert er auf die Frage, warum der DVV nicht versucht hat, Fördermittel beim Bund abzuschöpfen. Fördermittel beim BMI und DOSB wurden vom DVV ausgeschöpft und alle Angestellten des DVV befanden sich in Kurzarbeit und haben eine Gehaltskürzung hinnehmen müssen. Ebenso befinden sich der Geschäftsführer und die Verbandstrainerin des NVV seit Mai bzw. April 2020 in Kurzarbeit.</p> <p>Viele der Vereine sind nicht damit zufrieden, dass für die vergangene Saison (2020/2021) die Beiträge voll bezahlt werden müssen und dass Solidarität „nur von unten“/von den Vereinen erwartet wird.</p> <p>Die Vereine wünschen sich ein Entgegenkommen durch den NVV in Form von z.B. teilweisen Rückerstattungen oder auch Reduzierung der Beiträge/Gebühren für die Saison 2021/2022.</p> <p>Holger Schell bittet Ch. Urbanek und P. Haller diesen Punkt in der nächsten Präsidiumssitzung zu adressieren.</p>
5	<p>Die Vereine wünschen sich einstimmig vom Verband für die kommende Saison ein Inzidenzwertkonzept mit klaren Aussagen, Definitionen, Abgrenzungen und Vorgehensweisen. Desweiteren wünschen sich die Vereine vom Verband eine einheitlich gestaltete Vorlage für das Hygienekonzept in Form von z.B. §1 Zugang zur Sportstätte, §2 Laufwege, §3 Spielbetrieb. Damit soll es den Trainer*innen und Spieler*innen erleichtert werden, alle relevanten Informationen in den Konzepten für alle Hallen schnell und einfach zu finden. J. Greiner nimmt diese(n) Punkt(e) mit.</p> <p>Joachim Greiner erläutert die derzeit möglichen, aber noch nicht finalen Optionen zur Saisonplanung und zum Saisonablauf 2021/2022.</p> <p>Option 1: Saison früh(er) beginnen um rechtzeitig ausreichend Spiele gespielt zu haben, die eine Wertung ermöglichen.</p> <p>Option 2: Saison später beginnen, damit Training vor der Saison möglich ist. Hier besteht jedoch erneut das Risiko nicht ausreichend Spiele absolviert zu haben, im Fall es zu einem Saisonabbruch kommt.</p> <p>Ziel ist es, dass jeder gegen jeden mindestens 1x gespielt hat um eine Wertung der Saison zu ermöglichen. Unter Umständen müssen die Ligen angepasst (verkleinert) werden. Denkbar wäre ein Modell jeder gegen jeden und eventuell Überkreuz Spiele, auch eine Durchführung der Saison in Form von 3 Blöcken (Block 1 Sept-Okt, Block 2 Nov- Dez, Block 3 Jan-Mrz) wäre eine Möglichkeit. Eine weitere Idee wäre die Durchführung einer Art Playoffs am Ende der Saison/dem letzten Spieltag. Dies wäre ggfls. von Liga zu Liga und bei Damen</p>

und Herren unterschiedlich. Eventuell müsste für jede Liga ein eigenes Konzept erarbeitet werden. Ob ein solche/ähnliche Vorgehensweise auch bei den Mixed Ligen gedacht ist, ist laut M. Werner noch nicht entschieden und ist auch abhängig von der Anzahl der Mannschaftsmeldungen.

Weiter Fragen der Vereine:

Jugendnachweis: Bei fehlendem Jugendnachweis 2020/2021 gibt es keine Strafen, Saison 2021/2022 schließt an Saison 19/20 an.

Schiedsrichterlizenzen: Bestehenden Lizenzen wurden erneut um ein 1 Jahr verlängert. Schiedsrichterausbildungen sind kurz vor bzw. kurz nach den Sommerferien geplant.

Setzpositionen/Staffeltag: Da die finale Ligeneinteilung noch nicht bekannt ist, gibt es auch noch keine Möglichkeit Setzpositionen zu beantragen, der Staffeltag ist derzeit per Zoom-Meeting geplant.

Höheren Spielen: Das Festspielen in einer höheren Liga wird wieder in allen Ligen von 5x wieder auf 3x reduziert.

Jahrgänge Jugend: Dieser Punkt wurde von der NVJ mit den Landesverbänden lange kontrovers diskutiert, es wurde entschieden, die Jahrgänge nicht zu verändern. Es sind Zusatzangebote für die von Corona betroffenen Jahrgänge geplant.

Unterstützung Mixed Mannschaft durch aktive Spieler: Matthias Werner nimmt diesen Punkt zur Klärung mit.

6

Die Vereinsversammlung ist für den 24.09.2021 19:00 Uhr in Bruchsal als Präsenzveranstaltung geplant. Ch. Urbanek und P. Haller bitten die Anwesenden um Zusendung/Mitteilung von Themen zum gemeinsamen Meinungsaustausch.

Protokollant

gez. Petra Haller, NVV-Vereinsvertreterin